

# Pressemitteilung

## Fernbus ist Öko-Champion: Fernlinienbusse weisen laut aktueller Studie die beste Umweltbilanz aller Verkehrsmittel auf

*Neue Zahlen des Instituts für Energie- und Umweltforschung Heidelberg zeigen den Fernlinienbus als emissionsärmstes Verkehrsmittel auf langen Strecken. Beim Vergleich lassen die Fahrzeuge bei allen vier untersuchten Umweltkennzahlen sowohl den Zug als auch Pkw und Flugzeug hinter sich. Dafür sorgen unter anderem eine junge Fahrzeugflotte und eine hohe mittlere Auslastung.*



Berlin, 26. Oktober 2017 – Beim Vergleich aktueller Emissionswerte erreicht der Fernlinienbus die beste Umweltbilanz aller Verkehrsmittel auf langen Strecken. Dieses Untersuchungsergebnis einer aktuellen Studie hat der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) am 26. Oktober in Berlin offiziell vorgestellt. Die zugrunde liegenden Zahlen waren vom Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) im Auftrag des bdo erhoben worden. Sie zeigen im Detail, dass der Fernbus mit Blick auf den Ausstoß von Kohlendioxid, Stickstoffoxid und Partikeln sowie beim Energieverbrauch am besten abschneidet. Insbesondere im Vergleich zum Pkw und zum Flugzeug ermöglicht der Bus eine deutliche Minderung unter anderem der CO<sub>2</sub>-Werte.

„Der Fernbus ist Öko-Champion. Die aktuellen Zahlen zeigen sehr deutlich, dass Busse auf langen Strecken nicht nur eine vergleichsweise neue und günstige Verkehrsalternative darstellen, sondern mit Blick auf die Umweltbilanz sogar erste Wahl sind. Die niedrigen Emissionen machen die Fahrzeuge unverzichtbar wenn es darum geht, das Klima und die Gesundheit der Menschen in Deutschland zu schützen“, sagte Christiane Leonard, Hauptgeschäftsführerin des bdo, zu den vorgestellten Ergebnissen. Ihre Schlussfolgerung: „Wir brauchen jetzt einen grundlegenden Wandel beim Blick auf den Verkehr in Deutschland: Busfahren muss endlich als umweltfreundliche Reiseform akzeptiert werden. Entscheidungsträger sollten dem öffentlichen Verkehr mit Bussen daher neue Möglichkeiten eröffnen statt ihm Steine in den Weg zu legen.“

Laut ifeu-Studie stößt ein Fernlinienbus 23 Gramm CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer aus. Bei der Bahn sind es im Fernverkehr 35 Gramm, während der Pkw auf 137 und der Inlandsflug auf 245 Gramm kommen. Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Stickstoffoxidemissionen. Hier kommt der Fernlinienbus auf 0,03 Gramm pro Personenkilometer. Der Schienenfernverkehr liegt bei 0,05 Gramm, die Pkw-Fahrt 0,36 Gramm. Ein Flug im Inland bringt 1,18 Gramm mit sich.

Als Gründe für die sehr gute Umweltbilanz nannten die Studienautoren unter anderem die junge Flotte im Fernbuslinienverkehr. Moderne Fahrzeuge jüngster Bauart verfügen im Realbetrieb über sehr niedrige Abgaswerte. Auch die im Mittel hohe Auslastung der Busse trägt zur positiven Umweltbilanz bei.

Zur Methodik und zur Datenlage: Die ifeu-Forscher betrachteten bei Ihrer Untersuchung insgesamt 664 Fahrzeuge des größten deutschen Fernbusanbieters FlixBus, die derzeit in Deutschland, Österreich und Schweiz zum Einsatz kommen. Zu den erfassten Daten zählen unter anderem Informationen über Hersteller und Modell der Fahrzeuge sowie Größe, Sitzplatzanzahl, Eurostufe, Verbrauch und zulässiges Gesamtgewicht.

Das ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH ist ein eigenständiges Forschungsinstitut und als gemeinnützig anerkannt. Es wurde 1978 von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Heidelberg als Zentrum für unabhängige Forschung zu umweltrelevanten Fragen gegründet. Im ifeu sind derzeit rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich der Natur-, Ingenieurs- und Gesellschaftswissenschaften beschäftigt.



+++++

*Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer (bdo) ist der Spitzenverband der deutschen Busbranche und vertritt die Interessen der privaten und mittelständischen Unternehmen aus dem Bereich Personennahverkehr, Bustouristik und Fernlinienverkehr gegenüber Politik und Öffentlichkeit.*

**Kontakt:** Christian Wahl, Referent Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 030 / 24089 - 300 | E-Mail: [christian.wahl@bdo.org](mailto:christian.wahl@bdo.org)